

Wissenschaftlicher Artikel der EFP
Oktober, 2016

 **Übersetzer:** Philip Bender
Weiterbildungsassistent in Parodontologie, Universität
Bern, Zahnmedizinische Kliniken, Klinik für Parodontologie,
Bern, Schweiz.

Zusammengefasst von:
Balta, G.M., Boloori, E., Nikolaou, C.F.
mit Loos, B.G. and Van der Velden, U.

Link zum Originalartikel:
<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/jcpe.12502/full>
(Bitte registrieren oder die EFP Login Daten verwenden)

Institutionelle Zugehörigkeit:
Bearbeitet durch die Assistenz Zahnärzte
des Postgraduiertenstudienprogramms
in Parodontologie und Implantologie,
der Abteilung für Parodontologie,
ACTA, Amsterdam, Niederlande.

Studie:



Der Zusammenhang zwischen Parodontitis und Mortalität bei Grad 3-5 chronischer Nierenerkrankungen: NHANES III und assoziierte Mortalität Studie.

Sharma, P., Dietrich, T., Ferro, C.J., Cockwell, P., Chapple, I.L.C.
J Clin Periodontol 2016: 43, 104-113.

Zusammenfassung des Originalartikels mit freundlicher Genehmigung von Wiley Online Library
Copyright © 1999-2014 John Wiley & Sons, Inc. Alle Rechte vorbehalten

Hintergrund:

Der Hauptgrund für die Mortalität chronischer Nierenerkrankungen (CKD) sind tödliche kardiovaskuläre (CVD) Zwischenfälle. Systemische Entzündungen sind ein Risikofaktor für letztere.

Mehrere Studien haben gezeigt, dass Parodontitis die systemischen Entzündungsmarker anhebt und neuere Berichte deuten an, dass die Prävalenz von Parodontitis unter CKD Patienten erhöht ist.

Studienziele:

Ziel der Studie war es den Zusammenhang zwischen Parodontitis im Zusammenhang mit anderen klassischen Risikofaktoren und der Mortalität bei Grad 3-5 CKD zu untersuchen.

Methoden:

Die Daten wurden retrospektiv aus NHANES III (1988-1994), einer repräsentativen Untersuchung der Bevölkerung der USA, die durch das National Center of Health Statistics (NCHS) durchgeführt wurde, entnommen. Parodontale Messungen (PPD, BoP, CAL) wurde ein zwei stellen pro Zahn in zwei Quadranten erhoben, wobei Patienten ohne Zähne als separate Gruppe betrachtet wurden. Parodontitis wurde nach Page&Eke (2007) definiert. Teilnehmer mit einer geschätzten glomerulären Filtrationsrate (eGFR) unter 60 ml/min/1,73m² wurden als Grad 3-5 CKD klassifiziert.

Die mortalitätsraten wurden ebenfalls vom NCHS entnommen.

Parodontitis, Diabetes mellitus (DM), Bluthochdruck und Rauchen wurden bezüglich ihres Zusammenhangs mit Mortalität im Rahmen von CKD untersucht. Wenn anwendbar wurden die Daten für Alter, Geschlecht, Ethnie, CKD, Parodontalstatus, DM, Bluthochdruck, Rauchen, Pulsdruck, CVD-Vorgeschichte (Herzinfarkt, Schlaganfall oder Herzstillstand), Alkoholkonsum, Albumin-Kreatinin-Verhältnis, Serumcholesterin, Body Mass Index, körperlicher Aktivität und sozioökonomischen Status angepasst.

Bitte wenden . . .

*Wissenschaftlicher
Artikel der EFP
Oktober, 2016*

Results:

- Insgesamt wurden 13784 Teilnehmer eingeschlossen, von denen 6% CKD hatten.
- Die durchschnittliche Beobachtungsdauer lag bei 13,5 Jahren.
- CKD-Patienten zeigten eine höhere Wahrscheinlichkeit Parodontitis (mehr CAL und mehr BoP), weniger Zähne oder gar keine Zähne zu haben.
- CKD-Patienten mit Parodontitis hatten ein 9% höheres Gesamtmortalitätsrisiko und ein 6% höheres CVD-Mortalitätsrisiko im Vergleich zu Patienten ohne Parodontitis (32% vs. 41% bzw. 16% vs. 22%).
- Bei Patienten mit CKD und DM war das erhöhte Gesamtmortalitätsrisiko bei 43%, was vergleichbar mit Patienten mit CKD und Parodontitis war.

**Einschränkungen,
Schlussfolgerungen
und Fazit:**

Einschränkungen:

- Keine Langzeituntersuchung der Teilnehmer außer für die Mortalität.
- Da es sich um historische Daten handelt, stellt sich die Frage, ob diese auf die heutige medizinische, ökonomische und soziale Situation übertragen werden können.
- Die meisten anderen Schwachpunkte der Studie werden in der Diskussion besprochen.

Schlussfolgerungen:

Die Autoren schließen aus den Daten, dass Parodontitis bei CKD Patienten mit einem höheren Mortalitätsrisiko im Vergleich zu CKD Patienten ohne Parodontitis verbunden ist.

Fazit:

Wenn ein kausaler Zusammenhang zwischen Parodontitis und erhöhter Mortalitätsrate bei CKD Patienten festgestellt wird, sollte die Therapie der Parodontitis in die Gesamtbehandlung solcher Patienten eingeschlossen werden.